

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1886

140 (23.5.1886) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 140. Drittes Blatt.

Sonntag den 23. Mai

1886.

Bekanntmachung.

Die Wittve des Zimmermanns August Philipp, Adelheid geb. Luß von Bulach, hat um Einweisung in Besitz und Gewähr des ehemännlichen Nachlasses gebeten. — Etwaige Einsprachen sind binnen 4 Wochen dahier vorzutragen.

Karlsruhe, den 22. Mai 1886.

Gerichtschreiberei Groß. Amtsgerichts.

W. Frank.

Heimzahlung verlooster Partial-Obligationen.

Bei der heute durch den unterzeichneten Notar ordnungsgemäß vorgenommenen Verloosung der nach den Anlebensbedingungen auf 1. September 1886 beimzahlbaren 40 Stück Partial-Obligationen à 1000 M. des Anlebens von 600000 M., welches die Firma Gesellschaft für Brauerei, Spiritus- und Pflanzfabrikation, vormalig G. Sinner in Grünwinkel, laut Schuld- und Pfandurkunde des Gr. Amtsgerichts Karlsruhe vom 28. Juli 1881 beim Bankhaus Straus und Cie. dahier aufgenommen hat, wurden nachstehende Nummern gezogen:

176, 177, 586, 77, 355, 407, 409, 553, 2, 588, 156, 207, 16, 408, 420, 27, 284, 486, 167, 230, 301, 219, 159, 237, 252, 180, 250, 308, 119, 116, 555, 484, 573, 442, 255, 100, 86, 234, 256, 84.

Dies wird hiermit gemäß §. 10 der Anlebensbedingungen mit dem Anfügen öffentlich bekannt gemacht, daß mit dem 1. September 1886 die Verzinsung aufhört und daß die gezogenen Partial-Obligationen vom Bankhaus Straus und Cie. dahier auf 1. September 1886 gegen Auslieferung der Schuldtitel nebst Coupons eingelöst werden.

Karlsruhe, den 20. Mai 1886.

Ott, Notar.

Für Wilddecken.

Von Fallwild, welches sich in der Zeit bis 1. Mai 1887 im Groß. Wildpark etwa ergibt, wird ein Uebernehmer gesucht.

Schriftliche Angebote wollen bis längstens den 29. d. M. an unterfertigte Stelle eingesandt werden.

Karlsruhe den 21. Mai 1886.

Groß. Hoffort- und Jagdamt.

Öffentliche Versteigerung.

Montag den 24. d. Mts.,

Nachmittags 2 Uhr,

werde ich Härtlingerstraße 44 hier gegen baare Bezahlung im Vollstreckungsweg öffentlich versteigern und zwar:

eine Schiffformer, einen runden Tisch, eine Waschkommode und ein Nähtischchen.

Karlsruhe, den 20. Mai 1886.

Sagel, Gerichtsvollzieher.

Öffentliche Versteigerung.

2.1. Die zur Konkursmasse des Kaufmanns J. Hüber hier gehörigen, dem Verbeten unterliegenden Baaren, darunter 1/2 Laib Schweitzkäse, Tafelfeigen, Essig in Gläsern etc., lasse ich

Dienstag den 25. d. Mts.,

Vormittags 11 Uhr,

im Ladenlokale, Karl-Friedrichstraße 15, gegen Baarzahlung öffentlich versteigern.

Karlsruhe, den 22. Mai 1886.

Der Konkursverwalter:

W. Verblinger.

Klee-Versteigerung.

Mittwoch den 26. d. Mts., Nachmittags 3 Uhr, versteigert der Unterzeichnete auf dem Plage selbst den 1. Schnitt Blauklee-Erwachs ab 2 Morgen (72 Ar) Acker an der Mühlburger Allee, zwischen Schwimmschulweg und Zimmermeister Weiß, an den Meistbietenden in kleineren Abteilungen gegen Baarzahlung, wozu Kaufliebhaber einladet

2.1.

Aderwirts Metzger in Knielingen.

Wohnungen zu vermieten.

* Akademiestraße 30 ist im Seltengebäude eine freundliche Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche und Keller etc., auf 23. Juli zu vermieten. Näheres beim Eigentümer im 2. Stock.

* Bürgerstraße 7 ist eine freundliche Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche (Wasserleitung), Keller und Speicherkammer, Familienverhältnisse halber sofort zu vermieten. Näheres im 3. Stock hinten.

* Durlacherstraße 103 sind drei schöne, billige Wohnungen von je 2 Zimmern und Küche billig zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses.

* Etlingerstraße 25c, gegenüber dem Thiergarten, ist in schöner, freier Lage eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör, sowie eine solche von zwei Zimmern mit Veranda an ruhige Leute auf 23. Juli zu vermieten.

* Kronenstraße 16 ist der 2. Stock von 3 Zimmern, Alkov, Küche, Keller und Speicherkammer auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

Kronenstraße 56 ist im 4. Stock eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Wasserleitung, Mansarden, Anteil am Waschhaus und Trockenschleifer auf 23. Juli zu vermieten. Ebenfalls ist eine Wohnung von 2 Zimmern sofort beziehbare.

* Ruppurrerstraße 16 ist im Hinterhaus eine Parterrewohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf den 23. Juli zu vermieten. Das Nähere im 2. Stock des Vorderhauses.

* Schützenstraße 67 ist eine schöne Wohnung auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, parterre.

3.1. Uhlstraße 2, zunächst dem Schützenhaus, sind zwei Wohnungen auf 23. Juli zu vermieten:

im 3. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, Balkon, Küche mit Glasabschluß, Mansardenkammer und sonstigem Zugehör;

im 2. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche mit Glasabschluß, Mansardenkammer und sonstigem Zugehör.

Näheres zwischen 1—3 Uhr: Lessingstraße 28 im 3. Stock.

* Härtlingerstraße 30, im 2. Stock des Hinterhauses, ist eine Wohnung zu vermieten, bestehend aus 2 Zimmern, Alkov, Küche mit Wasserleitung und Keller. Zu beziehen im Juli-Quartal.

Ein kleiner Laden,

in welchem seit langen Jahren ein Kurzwaaren-geschäft mit gutem Erfolg betrieben wurde, sowie eine zugehörige Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicher sind auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Waldstraße 64 im 2. Stock.

Wohnungs-Gesuch.

2.1. Eine kleine, stille Familie sucht ein Zimmer nebst Küche im 1. Stock, womöglich in der Durlacher- oder Quersstraße, zum Mietpreis von 6 bis 8 M. monatlich. Zu erfragen Durlacherstraße 89 im 2. Stock des Vorderhauses.

Zimmer zu vermieten.

* Werderstraße 70 ist ein schönes, gut möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer sofort zu vermieten. Näheres im 4. Stock, Thüre links.

* 2.1. Marienstraße 19, eine Treppe hoch, ist sofort oder auf 1. Juni ein schönes Zimmer mit zwei Kreuzstücken um billigen Preis zu vermieten. Zu erfragen ebendasselbst.

* 2.1. Lessingstraße 21 und Ecke der Lessing- und Sophienstraße 72 sind je ein schön möbliertes Parterrezimmer zu vermieten.

* Viktoriastraße 7 ist ein freundliches, gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, an einen soliden Herrn auf 1. Juni zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock daselbst.

* Ein gut möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer ist sofort oder auf 1. Juni an einen Herrn zu vermieten: Bahnhofstraße 40, parterre.

* Adlerstraße 18, Eingang Härtlingerstraße, ist ein möbliertes Zimmer sofort zu vermieten.

* Steinstraße 27, 2. Stock, ist ein auf die Straße gehendes, schön möbliertes Zimmer sofort oder auf 1. Juni zu vermieten. Näheres ebendasselbst.

* Adlerstraße 42, 4. Stock, Neubau, nächst dem Bahndamm, ist ein freundliches Zimmer mit Aussicht in Gärten sofort zu vermieten.

* Es wird sofort oder später ein anständiger Arbeiter in ein freundliches Zimmer als Miethewohner gesucht. Zu erfragen Waldhornstraße 14, 1 Treppe hoch links.

* Ein freundliches, unmöbliertes Zimmer ist zu vermieten: Wilhelmstraße 7 im 2. Stock des Hinterhauses, nächst der Bahnhofstraße.

Ein gut möbliertes Zimmer ist zu vermieten: Kaiserstraße 14b im 3. Stock

* Ein gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, ist sofort oder auf 1. Juni zu vermieten: Amalienstraße 47 im 2. Stock.

* An einen oder zwei solide Arbeiter ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. Näheres Schützenstraße 59 im 3. Stock des Hinterhauses. Ebenfalls ist ein gebrauchter, gut erhaltener Herd billig zu verkaufen.

* Ein schönes, einfach möbliertes Mansardenzimmer, auf die Kaiserstraße gehend, ist sofort oder später zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 66 im Wurfgeschäft.

* Ein großes, mit zwei Fenstern auf die Straße gehendes, schönes, möbliertes Zimmer ist sofort oder auf den 1. Juni an einen Herrn oder ein Fräulein zu vermieten: Blumenstraße 27 im 3. Stock, neben dem Krotobll.

* Ein gut möbliertes Mansardenzimmer ist billig zu vermieten: Wilhelmstraße 6. Näheres zu erfragen im Laden.

* Bahnhofstraße 50 sind im 2. Stock zwei gut möblierte Zimmer einzeln oder zusammen zu vermieten.

* Große Spitalstraße 7, 2. Stock, sind zwei auf die Straße gehende, möblierte Zimmer sofort zu vermieten. Ebenfalls können noch einige Herren an gutem Mittags- und Abendessen teilnehmen.

* 2.1. Ein kleines, nettes, auf die Straße gehendes Zimmer ist an einen Herrn oder an einen anständigen Arbeiter billig zu vermieten. Auf Verlangen kann auch Kost dazu gegeben werden. Zu erfragen Schützenstraße 104, 4. Stock.

* 2.1. Ein gut möbliertes, auf die Straße gehendes Mansardenzimmer ist sofort oder später mit oder ohne Pension billig zu vermieten. Zu erfragen Sophienstraße 67 im 3. Stock.

Kaiserstraße 207

ist im 3. Stock ein freundlich möbliertes, auf die Straße gehendes Mansardenzimmer zu vermieten.

Schlafstelle zu vermieten.

* Für einen ordentlichen Arbeiter ist sofort oder auf den 1. Juni eine Schlafstelle zu vermieten. Näheres Waldstr. 49 im Hinterhaus, 2 Treppen hoch.

Zum Aufbewahren von Möbeln ist ein großes, trockenes, gut verschließbares Magazin, zu ebener Erde, sofort oder später zu vermieten. Näheres Waldstraße 48 im Laden. *

Dienst-Anträge.

* Eine zuverlässige, selbstständige Köchin, welche gute Zeugnisse hat, findet auf Johanni Stelle: Stephanienstraße 18.
* Ein fleißiges Mädchen findet auf Johanni Stelle: Sophienstraße 18, 2. Stock.

Stellen finden: tüchtige, perfekte Köchinnen, gute bürgerliche Köchinnen, welche auch in allen häuslichen Arbeiten gut erfahren sind, sowie Haus- und Küchenmädchen. Guter Lohn und gute Behandlung werden zugesichert. Näheres bei Frau **Reuz**, Kronenstraße 3 im 2. Stock des Hinterhauses.

F. * Eine tüchtige Restaurationsköchin, Kellnerinnen und Auskulturfelnerinnen finden sogleich Stellen durch Frau **Franz**, Schwabenstraße 36.

Dienst-Gesuch.

* Ein Mädchen vom Lande, welches sich willig allen Arbeiten unterzieht, wird sogleich gesucht: Bahnhofsstraße 42 im Hinterhaus.

Kapital-Gesuch.

3.1. Eine zweite Hypothek von 16000 Mark wird auf ein Haus, gerichtlich taxiert zu 80000 Mark, worauf eine erste Hypothek mit 38000 M. steht, sofort oder in einem Monat aufzunehmen gesucht. Offerten unter Kapitalgesuch bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Heizer-Gesuch.

Zur Führung eines Lokomotives suchen wir zum sofortigen Eintritt einen Heizer. Nur erfahrene Leute mit guten Zeugnissen wollen sich melden. **Karlshuber Abfabrunternehmen, Zirkel 32.**

Ein durchaus tüchtiger Installateur findet sofort dauernde Beschäftigung. **J. Ochs, Installat.-Geschäft, Kreuzstraße 6.**

Stellen-Anträge.

Für eine hiesige Bauschlosserei wird ein erster tüchtiger Arbeiter gegen gute Bezahlung für dauernd gesucht. Adressen sind im Kontor des Tagblattes unter „Bauschlosser“ abzugeben.

* Eine tüchtige Arbeiterin wird sogleich gesucht. Ebenfalls kann ein Mädchen unentgeltlich das Kleidermachen erlernen: Blumenstraße 6, parterre.

* Ein Herrschaftsdienner, sowie 1 perfekte Köchin, welche etwas Hausarbeit übernimmt, werden gegen hohen Lohn nach auswärtig pr. 15. Juni oder später gesucht. Offerten sind unter A. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Gesucht zum sofortigen Eintritt ein im Nähen, Stricken und Bügeln gewandtes Mädchen, welches mit Kindern umzugehen versteht. Zu melden: Kronenstraße 20 im Laden.

2.1. Tüchtiges weibliches Dienstpersonal findet auf's Ziel sehr gute Stellen. Näheres bei Frau **Reinhold**, Amalienstraße 27 im 2. Stock.

Köchinnen und Zimmermädchen finden sofort und auf Johanni hier und auswärts gute Stellen durch **Kast's Bureau**, Herrenstraße 29, parterre.

Dienstpersonal

aller Branchen findet sogleich sowie auf Kommissar's Ziel hier und auswärts gute Stellen durch **Kast's Kommissions-Bureau**, Herrenstraße 29. Ebenfalls können ordentliche Mädchen billige Wohnung erhalten.

Spülmädchen, ein reinliches, findet auf das Ziel Stelle: Herrenstraße 34. Ebenfalls kann ein Mädchen als Beihilfe in der Küche eintreten.

Knecht-Gesuch. Zum sofortigen Eintritt wird ein Knecht gesucht, welcher mit Pferden umgehen kann und gute Zeugnisse besitzt. Näheres Durlacherstraße 5.

Zuhrknecht mit guten Zeugnissen gesucht. **Karlshuber Abfabrunternehmen, Zirkel 32.**

Hausbursche-Gesuch. Ein junger Bursche, welcher etwas servieren kann, findet Herrenstraße 4 sofort Stelle.

Stellen-Gesuche.

* Ein junger Friseurgehilfe sucht beauftragter Ausbildung auf 1. Juni eine Stelle in einem Friseurgeschäft. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Eine gesunde Säugamme sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen bei Hebamme **Joachim**, Haus Nr. 83 in Müppurr bei Karlsrube.

Gesuch.

Der Verein Mädchenfürsorge sucht für einige, aber erst bestätigte Mädchen Stellen, in denen ihnen Gelegenheit zur Erlernung häuslicher Arbeit gegeben wäre. Ein Lohn würde unter Umständen für das erste Vierteljahr nicht verlangt. Angebote wären zu richten an Frau **Seheimerath Ullmann** dahier.

Beschäftigungs-Gesuche.

* Wäsche zum Waschen und Bügeln wird angenommen und schön und billig besorgt; auf Wunsch wird ausgebessert und mit Glanz gebügelt: **Fajansenstraße 19 im 4. Stock.**

Bügel-Geschäft.

Hierdurch bringe ich mein Wasch- und Bügelgeschäft ganz ergebenst in Erinnerung und empfehle mich den hiesigen Damen in jeder Art der Weißwäsche. Auch sichere ich reelle und billige Bedienung zu. Achtungsvoll Frau **Hängerte**, Durlacherstraße 103, Vorderhaus, 2. Stock. *3.1.

Verloren.

Freitag Vormittag wurden auf dem Wege von der Douglasstraße nach dem Pfundehause zwei Paar seidene **Damenhandschuhe** verloren. Der redliche Finder wird gebeten, solche gegen Erntlichkeit im Pfundehause abzugeben.

Verloren

wurde am letzten Sonntag hier oder auf dem Wege nach Mühlburg ein ovales **Herrnmedaillon** (Myranhänger) mit schwarzen Steinen und einem S-förmlichen Monogramm. Der Finder wird gebeten, dasselbe im Kontor des Tagblattes gegen Belohnung abgeben zu wollen.

Haus-Verkauf.

3.1. In bester Lage der Sophienstraße ist ein gut gebautes Haus mit großen Zimmern, Keller, kleinem Garten (hat 2 Eingänge) sofort zu verkaufen. Der Lage und den Räumlichkeiten entsprechend würde sich dasselbe am besten für eine Wirtschaft eignen. Bedingungen können günstig gestellt werden. Offerten unter B. F. 10 bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

2.1. Ein noch neues, gut rentirendes Haus, gut eingerichtet, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Daselbe liegt im westlichen Theile der Stadt, hat hübsche Aussicht, gesunde Wohnungen und würde für einen Angestellten sowie für ein kleineres Geschäft sich vorzüglich eignen. Adressen sind im Kontor des Tagblattes unter Nr. 30 abzugeben.

Fabrik-Verkauf.

5.1. An der Hauptstraße hier ist eine Fabrik mit Wohnhaus, großem Garten, geräumigen Fabrikräumen, Dampfmaschinen, 5 Pferdekraft, Transmissions unter günstigen Bedingungen sofort zu verkaufen. Anzahlung 5-8000 M. Offerten unter F. S. 20 sind im Kontor des Tagblattes erbeten.

Baupläze.

Ein schöner Eckplatz (Kaiser-Allee) sowie mehrere Baupläze in der Körnerstraße, nächst der Kaiser-Allee, sind unter günstigen Bedingungen billig zu verkaufen. Wasser, Gas und Entwässerung ist vorhanden. Zu erfragen Schwimmschulweg 6 oder Adlerstraße 44.

Sund-Verkauf.

Ein 4 Monate altes, blaues **Spitzhündchen**, achte Rasse, ist billig zu verkaufen in Müppurr bei Karlsrube, Haus Nr. 140a, gegenüber der Bierbrauerei Eichhorn.

Billig zu verkaufen:

Eine Garnitur mit gepresstem Seidenplüsch zu 140 M., 1 Chaise-longue in braunem Damast, Chiffonnières, Waschkommoden mit Marmor, Pfeiler- und andere Kommoden, halbfranzösische, Mainzer und gezeichnete Beistellen, runde, ovale und eckige Tische, Rohr-, Stroh- u. Holzstühle, Küchenschränke, Büchertagere, Handtuchhalter, neue Korbhaarmatratzen: **Kaiser-Allee 59**, neben dem Schützenhaus.

2.1. Eine gut erhaltene, gebrauchte, überpolsterte **Möbelgarnitur** mit blauem französischem Rippsbezug, nebst drei Paar **Fenster-** und zwei Paar **Thüren-Vorhängen** sind um sehr billigen Preis zu verkaufen. Nähere Auskunft hierüber ertheilt Herr Hoflieferant **R. Wunz**.

* Zwei Pferde (ein 4- und 6-jähriges), sowie ein **Strohstuhl** und ein **Bernerwägeli** hat zu verkaufen: **Kronenwirth Lang** in Wöschbach.

* Ein ganz neues Kleid für ein 13-jähriges Mädchen ist im Auftrag zu verkaufen: **Herrenstraße 66**, parterre.

* Zu verkaufen: 1 Chiffonnière, 1 Ovaltisch mit weißer Marmorplatte, 2 Kanapees, runde und eckige Tische, 1 Korbhaarmatratze, Spiegel und Bilder: **Kronenstraße 16**, parterre.

* 900 **Glastafeln** verschiedener Größe zu einem Treibhaus werden billig abgegeben: **Stephanienstraße 42**.

Kirschenwasser, hochfeines, unter voller **Garantie** der Reinheit wird abgegeben, altes per Liter 2 M. 60 Pfg., neues per Liter 2 M. 50 Pfg.: **Marienstraße 40** im 2. Stock.

Eine große Parthie Jalousien sind aufräglich billig zu verkaufen bei **Seiffer**, Kaiserstraße 124.

Bicycle.

* Beabsichtige, mein noch gut erhaltenes Bicycle (System Special-Herold, 56 engl. Zoll Vorderrohdböhe) um 200 M. zu verkaufen. **W. Aley**, stud., Westendstraße 41.

„Alee“

zum Abheben, **zwei Morgen** in den **Folleräckern**, ist zu verkaufen. Näheres im Stadtheil **Mühlburg**, Rheinstraße 44 im 2. Stock. 2.1.

Herrn-Costüme.

* Zur Verwendung beim Jubiläumfest in Heidelberg werden eine größere Anzahl **Costüme** (mittelalterliche) zu billigen Preisen anzukaufen gesucht. Offerten sub A. L. 60 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein Brunnenrog

von Eisen oder Stein wird zu kaufen gesucht. Offerten sind abzugeben im **Gottesauer Schloß**, Durlacher Allee.

Hochstämmige Bäume

(Blatt- oder Nadelblätter), in Kübeln verpflanzt, werden gesucht. Offerten unter Nr. 340 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Ein Fahrstuhl

wird zu mieten gesucht. Gefällige Anerbieten: **Marienstraße 7** im 2. Stock.

Ein Spezerei-Geschäft

oder ein dazu geeigneter Laden wird zu pachten gesucht. Offerten bittet man unter R. S. 68 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Unterrichts-Anzeige.

*3.1. Französischer, englischer, deutscher, mathematischer und Rechnen-Unterricht wird von einem geprüften Lehrer an Schüler und andere junge Leute billigt ertheilt. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Ausverkauf

wegen vollständiger Aufgabe des Geschäfts am hiesigen **Platz.**

Conditoreiwaaren:

Chocolade, Thee, englische Biscuits, Bonbons, Attrapen, Bonbonnières. Sehr herabgesetzte Preise.

G. Starker.

Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße.

Branse-Limonade-Bonbons

per Stück 10 Pfennig **G. Starker**, Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße.

I^o Preiselbeeren

empfiehlt *2.1. **Michael Glebel**, Conditor.

Heute
**Felchen u. Soles,
 Matjes-Haringe,
 neue Kartoffeln.**
Michael Hirsch,
 Kreuzstraße 3.

Heute frisch eingetroffen:
 acht holl. Rheinsalm per Pfd. M. 2.70,
 Soles " " M. 1.50,
 Felchen per Stück M. 1.—,
 Malta-Kartoffeln per Pfd. 25 Pf.
 bei **L. Pfefferle,**
 Hirschstraße 31.

Frische
Felchen
 empfiehlt
L. Sturm,
 gegenüber der Infanteriekaserne.

**Apollinaris,
 Apollinis,
 ächtes Selterser,
 Soda-Wasser zc.**
Michael Hirsch.

Stollwerck'sche
Brause-Simonade-Bonbons
 zur Bereitung von Limonade mit Himbeer-,
 Citron-, Orange- und Champagner-
 Geschmack
 in Packetchen à 10 Pfennig
 empfiehlt in frischer Zustellung 2.1.
Eugen Helff,
 Ecke Birkel und Karl-Friedrichstraße.

Orangen,
 vorzügliche, italienische und spanische empfiehlt zu
 billigem Preis
G. Starker, Kaiserstraße 161,
 Eingang Ritterstraße.

Vorzüglichen Obstwein,
 frisch eingetroffen, empfehlen
Geschwister Mack,
 Waldstraße 30.

Frische
Schwebinger Spargeln
 empfiehlt
V. Merkle.

Schweinefett,
 rein ausgelassen, per Pfund 70 Pfennig verkauft
 Vogel, Brauerei Fels,
 Kronenstraße.

Universal-Vertilgungs-Pulver.
 Neues sicher wirkendes Mittel gegen Schwaben
 und Heimgen, ferner gegen Motten: Cam-
 phor, Wottenpapier, Naphthalin, span.
 Pfeffer, weißen Pfeffer zc. sowie auch Käu-
 cherkerzchen gegen Schnucken empfiehlt
Ernst Schneider, Amalienstr. 29.

Zur Desinfection
 empfiehlt
Eisenvitriol u. Carbolpulver
Eugen Helff,
 Ecke Birkel u. Karl-Friedrichstr. 6.

NB. Es genügt, wenn per Familie täglich
1 Pfund in Wasser aufgelöstes Eisen-
 vitriol dem Abort zugegeben wird, um den-
 selben **vollständig geruchfrei zu er-**
halten. 2.1.

Spitzen
 in schwarz, weiß, crème u. écreu mit bunt
 für **Washkleider**
 empfiehlt in hübscher Auswahl zu bil-
 ligt gestellten Preisen
Wilh. Rupp,
 Kaiserstraße 135, zwischen Martplatz und
 kleiner Kirche.

Kinder-Strohhüte
 in allergrößter Auswahl
 von **50 Pfg.** an
 empfiehlt
C. A. Zeumer,
 127 Kaiserstraße 127.

Grünwinkler Spargeln
 (Erträgniß der Sinner'schen Anlagen),
 heutiger Tagespreis 45 Pfennig,
 bei
L. Sturm,
 gegenüber der Infanteriekaserne.

Mein Lager **vorzüglich** gearbeiteter sogenannter **Cylinder-Ba-**
deöfen, eigenes Fabrikat, **Badewannen** jeder Größe und Façon, sowie
complete Badelrichtungen, anerkannt praktische und dauer-
hafte Systeme, bringe hiermit unter Garantie zu mäßigen Preisen in empfehlende
 Erinnerung. Ebenso halte mich im **Abändern älterer Badelrich-**
tungen in neuere und **praktischere Systeme** bestens empfohlen. Kosten-
 voranschläge werden auf Wunsch gerne ausgefertigt.
Albert Maeyer, 22 Hirschstraße 22,
 Blechnerei, Gas- und Wasserleitungs-Geschäft.

Brillant-Glanzstärke
 4.1. **von Hoffmann & Schmidt, Leipzig,**
 ermöglicht selbst ungeübten Händen, Wäsche mit vorzüglichem Glanz, blendender Weiße und
 elastischer Steife zu erzielen.
 Zu haben in **Päckchen** und **Cartons** in allen besseren **Colonialwaaren-,**
Droguerie- und Seifenhandlungen; en gros durch Herrn **Max Schwab.**

Kinderhütchen
 in großer Auswahl zu erstaunlich
 billigen Preisen.
Geschwister Knopf,
 147 Kaiserstraße 147.

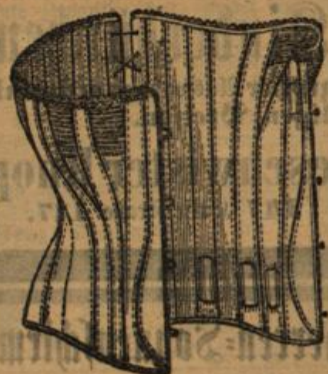
Herren-Sonnenschirme
 in allen Qualitäten und Farben,
 prachtvolles **Stoßsortiment**
 empfiehlt billigst
C. A. Zeumer,
 127 Kaiserstraße 127.

Teppiche
 mit nur kleinen Mängeln, in Smyrna, Tournay,
 Tapeiry, Brüsseler, und solche, welche im Muster
 zurückgekehrt, offerire ich enorm billig. Salonstücke
 jezt 7.50, 10, 14, 18, 25, 30, 45 Mark, sonst 25—
 180 Mark, Chenille-Portièren jezt 15 Mark,
 Memphis-Portièren jezt 7.25 Mt.; ferner Möbel-
 stoffe, Tischdecken zu außergewöhnlich billigen Fabrik-
 preisen. Versandt nur gegen Nachnahme. Um-
 tausch gestattet. 5.1.
Teppichfabrik Paul Schlamm,
 Berlin, Leipzigerstraße 114.

Kochgeschirr,
 verziunt, emaillirt, geschliffen und in Messing,
 empfiehlt in großer Auswahl 2.1.
Ph. Nagel,
 Kaiserstraße 55, gegenüber der Techn. Hochschule.

sowie
 hat
 bach.
 briges
 verren-
 altisch
 runde
 Spiegel
 einem
 antens-
 ines,
 voller
 wird
 ritter
 Pfg.:
 en
 eiffer,
 Bichele
 Jorder-
 e 41.
 sckern,
 Wähl-
 2.1.
 est in
 stüme
 kaufen
 ontor
 gesucht.
 glöble,
 pflanzl.
 in Kon-
 bieten:
 pachten
 3. 68 im
 , mathe-
 n einem
 re junge
 ator des
 s Ge-
 n:
 ische
 ren.
 trafe.
 ons
 161,
 ren
 *2.1.
 aditor.

Jetter's
gesetzlich geschütztes
Uhrfeder-Corset



Diese Corsetten sind stets in allen Weiten von 3,50 - 9,00 vorrätig.

Bei Bestellungen nach auswärtig genügt Angabe der Taillenweite nebst Preis.

besitzt Einlagen von **feinstem weiche** Uhrfederstahl, welche sich dem Körper **anschließen, ohne ihn zu drücken**. Diese Einlagen können beim Waschen des Corsets leicht herausgenommen und nach der Wäsche wieder eingesetzt werden, **ohne dass es nöthig ist, an dem Corset etwas aufzutrennen oder zuzunähen**.

Jetter's Uhrfeder-corsetten sind auch deshalb **praktischer als andere Uhrfeder-corsetten**, weil sich die Oeffnungen zum Herausnehmen der Federn weder am **oberen** noch am **unteren** Rand des Corsets befinden und sich **daher die Federn beim Tragen nicht aus dem Corset herauschieben können**.

Alleinige Niederlage bei
Geschwister Knopf,
147 Kaiserstrasse 147.
Détail-Verkauf zu Engros-Preisen.

Herren- u. Damenzugstiefel
in großer Auswahl, solid und billig, bei 3.1.
L. Wacker, Waldstraße 37.

Sparkochherde
2.1. **bester Construction**
empfehlen von Mark 26 an unter Garantie
Ph. Nagel,
Kaiserstraße 55, gegenüber der Techn. Hochschule.

Empfehlung.
*2.1. Unterzeichneter empfiehlt sich den Herren Hausbesitzern hier im Anfertigen und Einrichten von Brunnen sowie in allen in dieses Fach einschlagenden Arbeiten. Anfragen und Anmeldungen sind zu machen bei Frau Seifert, Waldstraße 9.
Heinrich Wilhelm,
Zimmermeister und Brunnenmacher.

Expeditions-Übernahme
von Koffern, auch kleinen oder größeren Gegenständen, mit oder ohne Vorschuss, wird gegen geringen Ankauf von Lagergeld bestens besorgt: im Expeditions-Geschäft von **P. Schent, Waldhornstraße 37.**

Interessante Neuheit. Reizendes Geschenk für Damen und Familien.
Chamaeleon-Wetterbild.
Preis 1 Mark.
Hauptniederlage bei **R. Claus, Firma A. Frey, Hofmusikalienhandlung, Waldstraße 43,** und zu beziehen durch alle Buch-, Kunst- und Schreibmaterialhandlungen.

Paradies und Peri
von **R. Schumann, 2.1.**
Klavierauszüge mit und ohne Text zu ermäßigtem Preise vorrätig bei
Oscar Laffert Nachf.,
Musikalienhandlung, Kaiserstraße 114.

Die rühmlichst bekannten Weine
der Rheinischen Wein-Compagnie Boths & Co. in Wiesbaden
empfiehlt von seiner alleinigen Niederlage
Gustav Bronner, Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße.
Jede Flasche ist mit gesetzlich geschützter Garantiemarke für reinen Naturwein versehen.

Ausverkauf wegen Lokalwechsel.

Sämmtliche vorrätige
garnirte Damen- und Kinderhüte
werden von heute ab, um vollständig damit zu räumen, zu jedem **annehmbaren Gebote** abgegeben.

A. & E. Rosenbusch,
Kaiserstraße 38.

Die größte Auswahl in
Herren- und Knaben-
Strohthüten

bietet die **Strohthutfabrik**
Strauss-Kramer,
vorm. Dessart & Cie.,
22 Karl-Friedrichstraße, Rondellplatz.
NB. Von den bekannten billigen braunen
Herrenhüten à M. 2.50
ist wieder eine große Parthie eingetroffen.

Buckskin- nur solide, ächtfarbige Fabrikate, billigst bei
Reste, Gebr. Hirsch,
Kaiserstraße 104,
Eingang Herrenstraße.

Rheinische Creditbank,
Filiale Karlsruhe.

Wir machen hiedurch bekannt, daß wir wie bisher unter Garantie Werthpapiere verschlossen zur Aufbewahrung und offen zur Verwaltung in Depôt nehmen, den An- und Verkauf von Effecten aller Gattungen, sowie die Einlösung in- und ausländischer Coupons besorgen.

Bei den uns zur Verwaltung übergebenen Werthpapieren übernehmen wir:
Die Abtrennung und Einziehung der Zins- und Dividendenscheine,
die Kontrolle über Auslösung, Kündigung oder Convertirung,
die Einziehung verlooster oder gekündigter Stücke,
den Bezug von neuen Couponsbogen und den Umtausch von Interimscheinen,
sowie nach vorher eingeholtem Auftrag die Ausübung von Bezugsrechten und die Einzahlung auf nicht vollbezahlte Papiere u. s. w.

Filiale der Rheinischen Creditbank.

Zur

Eingziehung ausstehender Forderungen auf gütlichem und gerichtlichem Wege, Abhaltung von Versteigerungen, An- und Verkauf von Liegenschaften, Ausverkäufen etc. empfiehlt sich das Bureau von
B. Kossmann, Birkel 21.

6.2.

* Heute

Bockbier-Anstich.

Brauerei Wolf,

Werderplatz 51.

Restauration **Mondon**, Ludwigsplatz, empfiehlt einen feinen Stoff Köpfer'schen Exportbiers, $\frac{1}{10}$ Liter 10 Pf., sowie reine gute Weine und allerlei Fleisch- und Wurstwaren. Hierzu ladet freundlichst ein
S. Mondon.

Restauration **Haller**

empfehlen ihre Sommerwirtschaft mit einem guten Stoff Bier, direkt vom Fass, reine Weine, kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit, wozu ergebenst einladet
J. Haller.

Gasthaus zum **Rußbaum**

ist fortwährend reines Schweineschmalz zu haben pro Pfund 80 Pfennig. Bei größerem Quantum 70 Pf.
W. Becker.

Beiertheim.

Fische, Fische, Fische,
 frisch gebaden, und gutes Schrempf'sches Lagerbier etc. empfiehlt
Dörr, zum Löwen.

Gut **Watthalden**

Ettingen.

Diner à 2 Mark. Reichhaltige Speisekarte.

Liedertafel.

Heute Sonntag den 23. Mai findet Familien-gartenfest mit Musik und Gesellschaftsspielen bei Mitglied **Becker**, zum **Rußbaum**, statt, wozu die werthen Mitglieder, sowie Freunde des Vereins, auch Stammgäste und Freunde des Herrn **Becker**, höflichst einladet
Der Vorstand.

Zu dem am Sonntag den 23. d. Mts. stattfindenden Gartenfest des Gesangsvereins „Liedertafel“ lade ich meine Freunde und Gönner freundlichst ein.
W. Becker,
 „zum **Rußbaum**.“

* Die Eltern der Anabenkapelle

veranstalten Sonntag den 23. Mai einen Ausflug nach **Wolkartsweyer**, wozu sämtliche Eltern sowie die passiven Mitglieder höflichst eingeladen werden. Abgang 1 Uhr. Zusammenkunft am Wasserwerk.
Der Elternrath.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 23. Mai. Aenderung der Abonnements-Nummer. II. Quartal. 72. Abonnements-Vorstellung. **Der Trompeter von Säckingen.** Oper in drei Akten, nebst einem Vorspiel. Mit autorisierter theilweiser Benutzung der Idee und einiger Originallieder aus J. Victor v. Scheffel's Dichtung von Rudolf Bunge. Musik von Victor E. Neßler. Anfang 6 Uhr. Ende 10 Uhr.

Dienstag den 25. Mai II. Quartal. 71. Abonnements-Vorstellung. **Lohengrin.** Große romantische Oper in drei Akten von Richard Wagner.

Mittwoch den 26. Mai. Theater in Baden. 31. Abonnements-Vorstellung. Neu einstudirt: **Der Störenfried.** Lustspiel in 4 Akten von Roderich Benedix. Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.

Johannes Steltz in Karlsruhe

empfehlen zu den allerbilligsten Engros-Preisen:

Normal-Tricot-Leibwäsche

nach System Prof. Dr. Jäger

(mit gesetzlich geschützter Fabrikmarke)

in porös elastischem Gewebe von höchstem sanitärem Effect und bekanntem hygienisch richtigen Schnitt aus reiner bester Schafwolle in ächt naturbraunen Melangen.

Normal-Unterkleider: Hemden, Nachthemden (unentbehrlich auf Reisen), Unterbeinkleider, Unterjacken, Leibbinden, Schlaf- und Reisedecken etc. zu Originalpreisen.

Prospekte und Preiscurante gratis und franco nach allen Orten.

Haupt-Niederlage

von

Dr. Lahmann's

Reform-Baumwoll-Kleidung

(Leib- und Bettwäsche).

Herr Dr. Lahmann, auf dem Gebiete der Heilkunde und Ernährungsfrage als Reformler bekannt, hat auch auf dem Gebiete der Bekleidungs-Hygiene Grosses geleistet.

Das Ungesunde der heutigen Leinen- und Baumwollkleidung für Leib- und Bettwäsche ist nicht in dem Stoff, sondern in der Art der Herstellung zu suchen. Die Reform-Baumwollkleidung hat alle Vorzüge der Tricotwollkleidung, ist trocken, weich und warm, wie diese, von angenehmer, weissgelber Naturfarbe, hat aber nicht die Nachteile der Wolle, ist namentlich viel dauerhafter, färbt nicht, geht in der Wäsche nicht ein und reizt die Haut nicht.

Sämmtliche Artikel, als: Herren- und Damen-Hemden, Unterbeinkleider, Bett-Wäsche etc. sind schön, mit Sorgfalt angefertigt und geben eine vortreffliche Sommer- und Winter-Wäsche.

Der Preis dieser Gegenstände stellt sich — bei einer vielleicht vierfachen Dauerhaftigkeit — bedeutend billiger, als derjenige der Woll-Wäsche und findet grossartigen Beifall und Absatz.

Prospekte, Preiscurante und jegliche weitere Erläuterung darüber bei

Johannes Steltz in Karlsruhe,

Waldstrasse 42,

neben der Allgemeinen Versorgungsanstalt.

3.1.

D. R.-Patent Nr. 36078.

Nachdem ich Neuerungen an Wecker- und Läutewerken erfunden und mir hiefür ein D. R.-Patent erteilt wurde, so empfehle ich diese Uhren einem hiesigen und auswärtigen Publikum.

Die Neuerungen an meinen Wecker- und Läutewerken bestehen darin, daß die Glocke von dem Uhrwerk durch Zahnradsegmente und Stiftenradmechanismus geläutet wird. Die Glocke hat gleiche Form und Beschaffenheit wie Glocken in den Kirchtürmen; das Läutewerk ist an kleinen Uhren sowie an Thurmuhren anzubringen, so daß die Betzeitglocke von der Thurmuhre geläutet werden kann. Am zweckmäßigsten ist die Uhr mit Läutewerk für die Herren Fabrikanten, Geschäftsleute, Bäcker, Metzger, Bahnbedienstete, Gastwirthe u. s. w.

Die Zeit, wann die Uhr läuten soll, wird, wie man es wünscht, gestellt, z. B. Morgens 6 Uhr (Anfang des Geschäfts), um 9 Uhr (Frühstück), um 12 Uhr (Mittag), um 4 Uhr (Besper), um 6 Uhr (Feierabend); hieses ist aber nur bei Tag, in den Nachtstunden läutet es nicht, wenn es nicht verlangt wird. Die Zeit, wie lange es läuten soll, kann nach Belieben gestellt werden; wer im Tag nur ein Mal läuten hören will, und zwar zu unbestimmten Zeiten, das kann durch die bekannte Wecker-scheibe bedingt werden.

Die Uhr ist stark und dauerhaft gebaut und lade ich zu deren Besichtigung und Benützung freundlichst ein.
 Hochachtungsvoll

Wilh. Faller, Uhrmacherei,
 Säbringerstrasse 39.

Geschäftseröffnung und Empfehlung.

Unterzeichneter erlaubt sich, den geehrten Einwohnern, Architekten und Baumeistern der Stadt Karlsruhe ergebenst anzuzeigen, daß er sich als Schieferdecker hierselbst niedergelassen hat, und empfiehlt sich in Bedachungen von Schiefer, Holzcement, Ziegel und Dachpapparbeiten jeder Art.

Zur pünktlichen, reellen und guten Ausführung meiner mir erteilten Aufträge halte ich mich bestens empfohlen.
 Hochachtungsvoll

Joh. Steeg, Schieferdecker,
 Werderplatz 45.

39.23.

Das erste größte, in den weitesten Kreisen bestrenomirte Dampf-Bettfedern-Reinigungsgeschäft von Max Flechtner befindet sich Augustastrasse 2, Ecke der verl. Karlstrasse.

Adressen werden gefälligst entgegengenommen bei Herrn Tapezier Altinger, Amalienstrasse 45, Herrn Tapezier Trapp, Herrenstrasse 46, und Herrn Tapezier Seufert, Kaiserstrasse 124. NB. Da Niemand in dieser Branche mit mir concurriren kann, so steht die Maschine den geehrten Herrschaften zur gefälligen Einsicht bereit.

Ausverkauf von Baumaterialien.

Wegen Aufgabe meines Baumaterial-Lagers setze folgende Bau-Artikel dem Verkaufe aus:

Ebon-Ofen, Figuren, Vasen, Bau-Ornamente, Kalkziegel, Thonröhren, Bodenplatten, Gyps, Cement, Blumentöpfe, Drainröhren, Kaminwandstücke 2c. 2c., sowie einen ca. 38 Meter langen und 5 1/2 Meter breiten Schopf.

C. F. Riether, Güterbestätterei, am Mühlburgerthor.

21.

Wirthschaftseröffnung und Empfehlung.

Beehre mich, hierdurch meinen werthen Freunden und Gönnern ergebenst anzuzeigen, daß ich die Gastwirthschaft zur „Sonne“ pachtweise übernommen und eröffnet habe.

Für guten Stoff Sinner'schen Export- und Lagerbiers sowie für feine Weine und gute Küche ist bestens gesorgt.

Hochachtungsvoll

Heinrich Reinfried.

Karlsruhe, den 23. Mai 1886.

Standesbuchs-Auszug.

Eheschließungen:

- 22. Mai. Wilh. Kübler von Münzesheim, Landwirth in Münzesheim, mit Katharina Wlfer von Münzesheim.
Karl Woll von Langenbrüden, Kupferschmied hier, mit Karoline Würke von Mönzingen.
Karl Mall von Kleinsteinbach, Fuhrmann hier, mit Lydia Ruf von Kufelingen.
Ludwig Prager von Gochsheim, Landwirth hier, mit Maria Beder von Klein-Wilzheim.

Geburten:

- 19. Mai. Franz Carl, Vater Franz Anton Großholz, Schuhmann.
Eugen, Vater Emil Weitz, Kaufmann.
Sofie Franziska, Vater Wb. Hartmann, Ladvier.
Johann Friedrich, Vater Joh. Friedrich Wang, Bahnhofsarbeiter.

Todesfall:

- 21. Mai. Frieda, alt 9 Monate, Vater Schuhmann Leop.

Fremde

- übernachteten hier vom 21. bis 22. Mai.
Bahnhof-Hotel. Kredell, Bauinspektor v. Bertsch, Vater, Kfm. v. Berlin. Gotes, Kfm. v. Grefeld. Denny, Kaufm. v. Landau. Peter, Kaufm. v. Achem. Wlcker, Kfm. v. Wald.
Darmstädter Hof. Kesselmaier, Kfm. v. Offenbach. Natoni, Kfm. v. Hamburg. Engelhard, Kfm. v. Köln.
Gerbprinzen. Frhr. v. Freiberg v. Allmendingen. Dr. Stein, prakt. Arzt v. Frankfurt. Baron v. Erleben, Offizier v. Berlin. Schnabel, Fabr. m. Frau v. München. Krüger, Kaufm. v. Chemnitz. Heller, Kaufm. v. Wien. Loth, Kfm. v. Hamburg. Plebermann, Kfm. von Köln. Benaglio, Kfm. v. Zürich. C. Kraan, Kfm. v. Brüssel. Jünger, Kfm. v. Hanau.
Seiff. Fries u. Dewald, Kfl. v. Stuttgart. Krauß, Kfm. v. Wilsfelden. Berner, Kfm. v. Frankfurt. Breuer, Kfm. v. Würzen. Offenbach, Kfm. v. Kronberg. Meyer, Kfm. v. Detmold. Woglinger, Kfm. v. Kaiserlautern. Schmidt, Kfm. v. Achem. Frank, Kaufm. v. Hanau. Häberle, Kfm. v. Heilbronn. Reiser, Kfm. v. Mainz. Weiden, Wlfo. v. Et Jagbert. Schilling, Lehrer von Pfaffenborn. Stahl, Fabr. v. Gfinglen. Steinbrenner, Kgl. Bahnerpektor v. München.
Goldener Adler. Kunz, Kaufm. v. Heilbronn. Bollweller, Kfm. v. Wien. Welker, Stud. v. Freiburg.
Goldener Karren. Beyenbach, Kaufm. v. Wiesbaden. Burger, Landwirth v. Gnsingen.
Goldener Ochsen. Frk. Dastach v. Koblenz.
Goldene Traube. Haubensack, Kaufm. v. Gnsingen. Körber, Kfm. v. Kassel. Maneg, Kaufm. von Hamburg. Wurfler, Kfm. v. Rothensfeld. v. Dzienzel.

- Kfm. v. Berlin. Danenlam, Spthendler. a. Wöhnen. Schlub, Odenbauer v. Kaiserlautern.
Grüner Hof. Siedinger, Architekt v. Heidelberg. Schmelmbusch, Kfm. v. Solingen. Probst u. Schweizer, Kfl. v. München. Koler, Kfm. v. Speyer. Mandel, Kaufm. v. Augsburg. Deimler, Kaufm. v. Wien. Guss, Beamter v. Ludenurg. Kay, Fabr. v. Pforzheim. Loun, Geometer v. Mannheim. Willschek, Maler von Wiesloch. Mann, Kfm. m. Frau v. Stuttgart.
Hotel Germania. Drexel, Rent. m. Fam., u. Bachrach, Kfm. v. New-York. Höpfer, Fabrikbes. von Rheba. Robercht, Costlerant v. Berlin. Beder, Fabr. v. Saarbrücken. Remy u. Klotz, Privat. v. Lunzville. Fornung, Kaufm. v. Heidelberg. Fenske, Sponfel u. Stahl, Kfl. v. Frankfurt. Goldschmidt, Kfm. v. Hamburg. Gompertz, Kfm. v. Köln. Kofmana, Kfm. v. Bielefeld. Neubert, Kfm. v. Blauen. Weltaus, Kfm. v. Aachen.
Hotel Große. Orthing, Kaufm. von Merane. Nissenfeld, Kronesold, Wille, Wlcker, Kfm. v. Köln. Scharb, Kfm. v. Gdhr. Blauvaldt, Kfm. v. München. Kahn, Kfm. v. Augsburg. Hügen, Kfm. v. Oldenburg. Meyer, Kfm. v. Wien. Gollmann, Kfm. v. Dentschen. Pflüger, Kfm. v. Leipzig. Fellen, Kfm. v. Renscheid. Loek, Kaufm. v. Ulm. Sinnhofer, Kaufm. v. Barmen. Vorzer, Kfm. v. Strassburg. Arzberger, Kfm. v. Stuttgart. Busch, Kfm. v. Barmen. Strauß u. Hoffmann, Kfl. v. Frankfurt.
Hotel Grossefeld. Blatt, Fabr. v. Oberbach. Arnold, Staatsanwalt v. Pforzheim. Wefer, Fabr. v. Frankfurt. Schott, Direktor, u. Fuchs, Kfm. v. Heilbronn. Schlenker, Kfm. v. Berlin. Rothschild, Kfm. v. Freiburg. Dorf u. Beder, Kfl. v. Hanau. Nummenhuber, Kfm. v. Ratzenow. Ludwigsen, Kfm. v. Eidscheld.
Hotel Landhäuser. Müller, Wlfo. v. Mannheim.
Hotel Victoria. Heilbronner u. Sulzer m. Frau, Rent., u. Heilbronner u. Gämmele, Kfl. v. Stuttgart. Lob, Fabr., u. Gieseler, Juweller v. Frankfurt. Müller, Kfm. v. Romberg. Gut, Kfm. v. Offenbach. Jakerb, Kfm. v. Grefeld. Raubnigly, Kfm. v. Rheyd.
Königs von Wurtemberg. Kunz, Kaufm. v. Pafel. Pofa, Kfm. m. Bruder v. Berlin. Schlauch, Kfm. von Adelshofen. Adermann, Wäder v. Köllbach.
König von Wurtemberg. Forbach, Kfm. m. Frau v. Heidelberg. Birkenmeier, Monteur v. Stuttgart. Guimann, Landwirth v. Auerbach. Weimar, Sergeant v. Weg.
Prinz Max. Mayer m. Frau von Sommerau. Meizer, Kfm. v. Leipzig. Berl, Kfm. v. Alfeld. Strauß, K m. v. Mannheim. Goller, Kfm. v. Rempfen. Guschmann, Kfm. v. Kassel. Brand, Kfm. v. Hildesheim. Wetmer, Kfm. v. Heidelberg. Zbiege, Kfm. v. Bremen.
Prinz Wilhelm. Müller, Fabr. v. Salzbura.

Druck und Verlag der G. z. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller in Karlsruhe.

Karlsruher Wochenchau.

Großh. Kunsthalle. Geöffnet Sonntag, Mittwoch und Freitag 11-1 Uhr Vorm. und Nachm. 2-4 Uhr.
Sinnverein. Eingang vom Schloßplatz bei dem Botanischen Garten. Geöffnet Sonntag und Mittwoch Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr, Dienstag und Freitag Vorm. 11-1 Uhr. Eintrittspreis für Nichtmitglieder 20 Pf. Neu zugegangen:
174. Jagdbewe, von Ludw. Gbl in München.
176. Erinnerung an die Karlsruher Festtage im September 1885, von S. Jffel hier.
178. Kühe am Wasser, von G. Peter hier.
179. Porträt-Büste, von Heinrich Wehring.
180. Porträt, von Michael Koch hier.
181. Studie, von Friedr. Heyser hier.
182. Blumen, von Frau Kallmorgen hier.
183. Brighamschloß, von R. Bloch hier.
184. Der letzte Schuß, von Alb. Dusenbed in Strassburg.
185. Siefta, von G. Weizenberger hier.
186. Joghente, von W. Neuter hier.

Großh. Naturalkabiner. Geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11-1 Uhr und 2-4 Uhr.
Großh. Alterthümer-Sammlung, Ethnographische Sammlung, Waffenkammer. Geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11-1 und Nachmittags von 2-4 Uhr.

Landesgewerbeschule. Karl-Friedrichstraße 17. Unentgeltlich geöffnet.
Ausstellung: Dienstag bis Samstag von 10-12 und 2-4 Uhr. Sonntag von 11-12 und 2-4 Uhr. Montags geschlossen.

Bibliothek und Vorbilder-Sammlung: An Wochentagen von 10-12 und 2-4 Uhr (außer Montag Nachmittags), sowie Dienstag und Freitag von 8-10 Uhr Abends.

Stadtpark. Von Morgens bis Abends. Eintrittspreis für Nichtabonnenten 20 Pf., für Kinder 10 Pf., für Unteroffiziere und Soldaten 10 Pf.

Tagesordnung des Bezirksrathes.

Dienstag den 25. Mai 1886, Vorm. 9 Uhr:

- A. Verwaltungsgerichtliche Streitigkeiten.
1) In Sachen des Landwirths und Weinhandlers August Tropf von Heilsheim gegen den vorigen Gemeinderat, Bürgergenoss betreffend.
2) In Sachen des Ortsarbeitsverbandes Reichenthal gegen den Landarmenverband Karlsruhe, vertreten durch den Kreisaußschuß dahier, Verpflegungskostenforderung betreffend.
B. Verwaltungssachen.
3) Gesuch des August Bachmann um Erlaubnis zum Betrieb einer Gastwirthschaft, Adlerstraße 48 dahier.
4) Gesuch des Ludwig Linbner um Erlaubnis zum Betrieb einer Schankwirthschaft mit Branntweinschank, Durlacherstraße 45 dahier.
5) Gesuch des Adolf Richard Hofmann um Erlaubnis zum Betrieb einer Schankwirthschaft mit Branntweinschank, Sophienstraße 83 dahier.
6) Gesuch des August Pfüner um Erlaubnis zum Betrieb einer Schankwirthschaft mit Branntweinschank, Ruppurrerstraße 35 dahier.
7) Gesuch des Albert Büß um Erlaubnis zum Betrieb einer Schankwirthschaft mit Branntweinschank, Werdstraße 40 dahier.
8) Gesuch des Christian Philipp um Erlaubnis zum Betrieb einer Schankwirthschaft, Augartenstraße 19 dahier.
9) Gesuch des Wilhelm Beder um Erlaubnis zur Verlegung seiner Wirthschaftsberechtigung von dem Hause Welfenstraße 13 in das Haus Spitalstraße 30 dahier.
10) Gesuch des Jakob Beschbach um Erlaubnis zur Verlegung seiner Wirthschaftsberechtigung von dem Hause Sophienstraße 83 in das Haus Sophienstraße 65 dahier.
11) Gesuch des Friedrich Lubach um Erlaubnis zur Verlegung seiner Wirthschaftsberechtigung von dem Hause Spitalstraße 49 in das Haus Adlerstraße 38 dahier.
12) Gesuch des Josef Flachsbart um Erlaubnis zur Verlegung seiner Wirthschaftsberechtigung von dem Hause Weidenstraße 53 in das Haus Kronenstraße 54 dahier.
13) Die Dampfkesselanlage der Gaswerkshalle bei Gottesau betreffend.
14) Die Dampfkesselanlage der Firma Schmieder & Mayer dahier betreffend.
15) Die Ansetzung der Gemeinderatswahl in Heilsheim vom 4. Mai 1886 betreffend.
16) Die Uebernahme einer Wegstrecke auf Gemartung Reichenthal in Kreisfürsorge betreffend.
17) Die Vertikung von Waldbänden betreffend.
18) Die Satzungsänderung der Ortskrankenkasse der Handlungsgesellen dahier betreffend.
19) Die Verbessehung der 1884er Gemeinderathrechnungen von Heilsheim, Bulaß, Gänzwinkel und Spöck betreffend.